

Wiesbadener Tagblatt.

No. 165.

Freitag den 17. Juli

1857.

Für die Dienstkleidung der bei den Herzogl. Aemtern angestellten Amtsdienner sind circa 170 nassauische Ellen dunkelblaues, wollfarbiges Tuch, 60 Ellen dunkelgraues (Marengo) und circa 4 Ellen orangefarbenes Tuch, sowie circa 50 Duzend große Wappenknöpfe von weißem Metall erforderlich.

Die Lieferung wird im Submissionswege vergeben und können die Lieferungsbedingungen, sowie das Muster der Knöpfe täglich hier eingesehen werden.

Die zu dieser Lieferung Lusttragenden wollen ihre genaueste Forderung per nassauische Elle, frei hierher geliefert, unter Beifügung der Tuchmuster spätestens bis zum 1. August l. J. hierher einsenden; später eingehende Offerten können nicht berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1857.

Herzogl. Verwaltungsamt.
Ferber.

Gefunden

ein Stock, ein Cigarrenetuis.

Wiesbaden, den 15. Juli 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Montag den 20. Juli Nachmittags 2 Uhr sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen H. Johann Nicolaus Ries von hier allerlei Mobilien, in Leinen- und Weißgeräthe, Holzmöbeln aller Art, Bettwerk und einer schönen Pendeluhr 2c. bestehend, Burgstraße No. 11, versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4379

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Morgens 10 Uhr wird die Unterhaltung der Dächer auf der Kirche und Pfarrgebäude an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert.

Bierstadt, den 15. Juli 1857.

Der Bürgermeister.
Heymach.

35

Bekanntmachung.

Heute beginnt die Erhebung des zweiten städtischen Steuersimpels. Es werden daher die Steuerpflichtigen der Stadt und Clarenthals aufgefordert, die Beträge innerhalb 14 Tagen abzuliefern.

Wiesbaden, den 15. Juli 1857.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier werden Freitag den 17. Juli Nachmittags 3 Uhr circa 11 $\frac{1}{2}$ Morgen Weizen und 1 Morgen Kartoffeln, in verschiedenen Feldern, an Ort und Stelle versteigert.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an den Zahn'schen Häusern.

Wiesbaden, den 11. Juli 1857.

Der Finanzerecutant.

4273

Walther.

Notizen.

Heute Freitag den 17. Juli:

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung in dem Hause des Herrn Schreinermeisters Weygandt, Mauergasse No. 1b. (S. Tagblatt No. 161.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Grasnutzung auf den Domanielwiesen der Oberförsterei Platte, Distrikt Försterwendelsrod. (S. Tagbl. No. 162.)

Rassauischer Kunstverein.

Da nunmehr eine große Anzahl von Delgemälden in unserer permanenten Ausstellung eingetroffen ist, so bleibt das Ausstellungslocal von Montag den 22. Juni an täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 6 Kreuzer à Person.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

261

Das unübertreffliche **Brönnner'sche Fleckenwasser**, sowie das **ächte Cölnische Wasser** vis-à-vis dem Jülich'splatz ist stets zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße 12.

Mainz.

Ich empfehle meine

Pariser Tüll- & Seiden-Mantillen,

ebenso

Früh- & Spätjahr-Mäntelchen und Nouveautés aller Art.

Philipp Thielmann,

4380

Franziskanerstraße.

Muhrkohlen.

Eine frische Ladung ganz vorzüglicher **Ofenkohlen** ist wieder eingetroffen, welche ich zur geneigten Abnahme bestens empfehlen darf.

4381

Aug. Dorst.

Die **Weizen- und Gerstenerndte** von zwei Morgen Acker nahe bei der Stadt steht aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

4382

Ein noch sehr brauchbares **Goctaviges Klavier**, besonders für Lehrer geeignet, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4344

Gefunden

ein **Saararmband** mit goldenem Schloß. Dasselbe kann von der Eigenthümerin gegen die Einrückungsgebühr Sonnenbergerthor No. 6 im dritten Stock in Empfang genommen werden. 4383

Verloren

ein neu gefolter **Kinderschuh** und ein brauner **Kinderstrohhut**. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 4384

Ein **Ring** mit rothem Armatin wurde im Coursaalgarten nach der Dietenmühle verloren, und wird der redliche Finder gebeten, denselben in den vier Jahreszeiten No. 117 oder in der Exped. d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 4385

Ein leinenes **Batisttaschentuch**, gebogt und ohne Namen, ist nach dem Coursaal durch die Stadt verloren worden. Man bittet daselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4386

Es ist gestern Abend ein **goldenes Armband**, sehr wahrscheinlich bei dem Einsteigen in einen Wagen zu Viebrich, oder in dem Wagen selbst, verloren worden. Der Wagen hatte die Nummer 3 und es war ein Kutscher aus Viebrich, der ihn fuhr. In dem Armband steht ungefähr: (der Wortlaut ist so genau nicht anzugeben) „Anna Rohrer für 25jährige treue Dienste Charlotte Birch-Pfeiffer 1851“. Derjenige, der das Armband abgeliefert, erhält 1 Louisdor Belohnung Wilhelmstraße No. 8 bei Frau Betsch, 2 Treppen hoch. 4387

Stellen = Gesuche.

Es wird ein Mädchen zum Schubeinfassen gesucht, das sogleich eintreten kann. Näheres in der Exped. d. Bl. 4369

Webergasse No. 41 wird ein Messerpußer gesucht. 4370

Ein Junge, mit guten Zeugnissen versehen, am liebsten vom Lande, wird als Ausläufer gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4309

Gesucht

ein solides Mädchen in eine Wirthschaft. Zu erfragen in der Exped. 4388

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4389

Ein Bedienter und ein Kutscher, beide mit guten Zeugnissen versehen, werden nachgewiesen durch das Commissions-Comptoir von

Ph. M. Lang. 4390

Ein braver Junge kann die Zimmermalerei und das Lackirergeschäft erlernen bei

Ch. Hermann, obere Webergasse No. 20. 4391

Ein gestittetes reinliches Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle als Hausmädchen oder bei Kinder, auch als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Näheres in der Exped. d. Bl. 4392

Ein **Kapital** von **10 — 12,000 fl.** wird in hiesiges Amt gegen sehr gute Sicherheit zu leihen gesucht durch

4393 **Friedrich Schaus**, Neugasse No. 17.

Cursaal zu Wiesbaden.

461

Von heute an jeden Tag von Nachmittags 4 bis 6 Uhr, und
Abends von 9 bis 10¹/₂ Uhr

Militär - Musik

in den Curhausanlagen.

Geselliger Verein.

Heute Abend Zusammenkunft in dem bewußten Gartenlocal.
Sonntag Nachmittag 5 Uhr Waldpartie.

Im Circular das Nähere.

4394

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frische Sendung verschiedener Biere.

Englische Biere:

Porter per Flasche 40 fr.
Pale Ale " " 40 "

Frankfurter Bier per Flasche 9 fr.
Ernstthaler Bier " " 12 "
Culmbacher Bier " " 15 "

4395

bei **H. Engel.**

In der jüdischen Restauration „zur Burg Nassau“ bei **Karl Kaufmann** in Langenschwalbach werden ausgezeichnete Speisen, sowohl in als außer dem Hause verabreicht.

3984

Neue holl. Häringe und Sardellen

4396

Markt 36.

Berübter Diebstahl!

Diejenige Person, welche vorgestern, den 15. d. M., Abends zwischen 9 und 10 Uhr bei **Ferd. Miller**, Kirchgasse, von der Thebe ein graues, auf einer Seite gesticktes **Portemonnaie** mit Geld entwendete, wird aufgefordert es sofort hierher gelangen zu lassen, wenn sie nicht durch Polizei dazu gezwungen werden will.

4397

Der Obige.

Alle Größen von **Cinmachgläser** & **Gelée-gläser** sind vorrätlich bei
4289 **Chr. Wolff**, Hofdrehkser.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
in Wiesbaden ist zu haben:

Sapientius Flottwell, der

angehende Weltmann

oder die Kunst zu leben, den Anforderungen und Gebräuchen der feinen Gesellschaft und des Anstandes zu entsprechen, zu gefallen, das Anstößige und Lächerliche zu vermeiden und sich in Gesellschaften, Soirées, Bällen, Visiten, Diners, Landparthien, Promenaden, im Theater, auf Eisenbahnfahrten u. richtig zu benehmen. Nebst Winken über Mode, Toilette, Proprietät, Einladungen, Conversation, Unterhaltung, Spiel, Gesellschaftsspiele, Toaste, Duelle, Briefwechsel, Wohnung, Meublierung, Verlobung, Brautstand, Körbe, Hochzeiten, Kindtaufen und Alles, was zum Savoir vivre gehört.
gr. Duodez. Schön geheftet. 27 fr.

Wie hast Du Dich in dieser oder jener Lage, — in dieser oder jener Gesellschaft, bei der oder jener Person zu benehmen?? — So wird sich mancher junger Mann fragen, der allmählig anfängt hinauszutreten in das Leben. — Herr Flottwell giebt ihm durch seinen Weltmann die gründlichste, vertraulichste und lehrreichste Antwort auf diese und viele ähnliche Fragen. Der Vorzug dieses Büchleins ist, daß es kürzer und viel billiger, aber weit vollständiger und reicher als alle übrigen ist. Dennoch aber wird es keine Frage unbeantwortet lassen, die man in obigen Beziehungen an dasselbe richten könnte.

4398

Das Naturalien-Kabinet

von

C. A. PLATOW,

hinter der neuen Colonnade,

ist täglich von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis 18 fr.

Abonnementskarten, gültig für beliebigen Besuch während der Ausstellung, werden für 1 Person à 36 fr., für 3 bis 4 Personen zu 1 fl. 30 fr. ausgegeben.

4336

Wecht persisches Insektenpulver à fl. 5 Sgr. Sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen u. s. w. Zu haben bei

99

A. Flocker.

Das allein ächte **Brönner'sche Fleckenwasser**, sowie das ächte **Cölnische Wasser**, vis-à-vis dem Jülichersplatz, ist zu haben bei
4285 **Chr. Wolff**, Hofdresdler.

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
611 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß jeden Tag im Kirschenwäldchen, in der Kapellenstraße nahe am Wald links, **frische Kirschen** zu haben sind.

3848

Georg Stroh, Nerostraße No. 8.

Necht **englisches Zahnpulver** in Schachteln à 40 fr. empfiehlt
173 **Pet. Koch**, Metzgergasse 18.

Bei Schuhmacher **Faust** in der Saalgasse sind **Johanniskartoffeln** per Kumpf 15 fr. zu haben. 4399

Zwei eichene **Ladenthüren**, 8 Fuß hoch und 4 Fuß breit, mit Läden und Fenster stehen billig zu verkaufen bei
3851 **Carl Wengandt**, Kirchgasse No. 26.

Goldgasse No. 2 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 4358

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphsberg No. 2 ist ein Salon nebst einem oder zwei Zimmer mit Möbel zu vermieten. 4400

Am Markt No. 14 sind zwei möblirte Stuben für 3 Monate an Fremde zu vermieten. 4401

Am Nerothal in Künstler's Landhaus sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 3927

Burgstraße No. 13 ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir auf den 1. Juli zu vermieten. 3065

Dobzheimer Weg No. 1 c (Sonnenseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. **W. Wülfinghoff**, Klavierlehrer. 2522

Ed der Gold- und Metzgergasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei **C. Wolff**. 4061

Ellenbogengasse No. 1 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 4318

Ellenbogengasse No. 9 ist im Vorderhaus ein Logis gleicher Erde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 4402

Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4201

Goldgasse No. 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 4085

Goldgasse No. 16 ist in dem mittleren Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 4320

Goldgasse No. 18 ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit oder ohne Kost. 4202

Häfnergasse No. 7 ist ein möblirte Mansarde zu vermieten. 4009

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403

Heidenberg No. 7 sind 2 möblirte Zimmer monatweise zu vermieten. 4088

Heidenberg No. 17 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 4404

Kirchgasse No. 7 (Bel-Étage) ist ein Zimmer mit Kabinet oder auch zwei Zimmer, worunter ein großes Schlafzimmer, mit Kabinet, für eine kleine Familie geeignet, schön möblirt und mit schöner Aussicht, sofort zu vermieten. 4353

- Kirchgasse No. 26 sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 4090
- Marktstraße No. 42 sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4097
- Meggergasse No. 9 im Hinterhaus nach dem Graben ist der zweite Stock zu vermieten. 4098
- Michelsberg No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4207
- Michelsberg No. 14 sind 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 4405
- Mühlgasse No. 7 ist im Hinterhaus ein geräumiges Logis nebst Werkstätte auf October zu vermieten. 4208
- Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921
- Nerothal No. 3 ist eine vollständige Mansardwohnung zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 4324
- Nerostraße 11 ist eine schöne freundliche Wohnung zu vermieten. 4406
- Neugasse No. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4407
- Oberwegergasse bei Wegger Seewald ist ein Logis im zweiten Stock nach der Straße auf den 1. October zu vermieten. 4062
- Rheinstraße No. 5 ist der vierte Stock, bestehend in 4 Zimmern u., auf den 1. October l. J. zu vermieten. 4209
- Röderstraße No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4326
- Röderstraße No. 21 ist ein Logis im Hinterhaus auf den 1. October zu vermieten. 4408
- Römerberg No. 12 ist gleicher Erde ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 4409
- Schwalbacher Chaussee No. 6 sind ein oder zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 3736
- Schwalbacher Chaussee No. 6 ist der zweite Stock auf 1. October zu vermieten. 4410
- Schwalbacher Chaussee No. 8 sind möblirte Zimmer, je nachdem mit Küche abzugeben. 4327
- Schwalbacher Chaussee No. 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4101
- Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 3455
- Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 13 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 1974
- Taunusstraße No. 2 ist der mittlere Stock zu vermieten.** 4328
- Taunusstraße No. 17 sind acht Zimmer im Ganzen, auch getrennt, zu vermieten. 4329
- Untere Webergasse ist mit dem 1. October d. J. ein Laden zu vermieten bei Goldarbeiter Schellenberg. 4411
- Untere Webergasse No. 9 sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4412
- Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und 8 Zimmern, nebst Küche, Keller u., auf den 1. October zu vermieten. 3167

Zu vermietthen

- in einem Landhause eine vollständig möblirte Wohnung, bestehend in einem Salon, 6 Zimmer, Küche, Keller nebst Garten, durch das Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.** 269
- In meinem Landhause ist die Bel-Etage mit Zubehör zu vermietthen und gleich zu beziehen. **Dr. Thomä.** 3832
- Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermietthen. Näheres zu erfragen Langgasse No. 33. 4413
- In der Kapellenstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, 1 Küche mit fließendem Wasser, 1 Kammer und Holzbehälter, sogleich zu vermietthen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4414
- Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Das Nähere Markt 36 im Spezereiladen. 4415
- Zu Sonnenberg ist ein ziemlich großes möblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4332
-
- Merostraße No. 7 ist ein gewölbter Keller zu vermietthen. 4416

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 7 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen	8 "
" " Predigt	9 "

Fruchtpreise vom 16. Juli.

Rother Waizen (152 Pfd.)	10 fl. 35 fr.
Hafer (95 Pfd.)	5 " 22 "

Wiesbaden, den 16. Juli 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 7 1/2, 9 1/2 Uhr.
Nachm. 2, 5 1/2, 8, 10 Uhr.	Nachm. 1, 4 1/2, 7 1/2, 10 U.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 8 Uhr.	Mittags 12 1/2 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 10 Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 8 Uhr.	Morg. 5-6 Uhr.
Abends 8 1/2 Uhr.	Nachm. 3-4 Uhr.
Rheingau (Eisenbahn).	
Morgens 7 Uhr.	Morgens 8 Uhr.
Nachm. 2 1/2 Uhr.	Nachm. 2 1/2 Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Morgens 10 Uhr.	Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Abends 10 Uhr.	
Französische Post.	
Morgens 10 Uhr.	Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Abends 10 Uhr.	

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:	
Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.	Nachm. 2 U. 15 M., 5 U. 55 M., 8 U. 35 M.
Ankunft in Wiesbaden:	
Morg. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.	Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M., 7 U. 30 M., 10 U. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:	
Morgs 7 U. 25 M., 9 U. 45 M., 12 U. 55.	Nachm. 3 U. 5 M., 7 U. 48 M.
Ankunft in Wiesbaden:	
Morgens 7 U. 50 M., 10 U. 5 M.	Nachmitt. 2 U. 5 M., 5 U. 45 M., 8 U. 25 M.

Hess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:	
Morg. 6 U., 8 U. 55 M., 11 U. 20 M.	Nachm. 2 U. 30 M., 6 U., 8 U. 25 M.